



gung zu lebhaften und kräftigen Farben weckte und die auf seine künstlerische Entwicklung einen weitaus stärkeren Einfluß ausübte als alle Lehre und schulmäßiger Unterricht. In seinen Illustrationen verrät Lucien Boucher eine unverkennbare Vorliebe für die „imagerie populaire“, für



eine volkstümliche Bildhaftigkeit, und er bevorzugt auch bei seiner illustrativen Arbeit wenn nur irgend möglich solche Werke, die diesem Empfinden und seiner Phantasie freien Spielraum lassen. Ein Beispiel dafür sind seine hier gezeigten Illustrationen zu einer dichterischen Neufassung der alten Sage von Reineke Fuchs, die



Illustrationen zu Reineke Fuchs



LUCIEN BOUCHER



Illustrations to "Reineke Fuchs"